

Zeitschrift: Die : Lesbenzeitschrift
Herausgeber: Die
Band: - (1998)
Heft: 10

Artikel: Grümpelturnier Basel
Autor: Mezger, Erika
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-631304>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Grümpelturnier Basel

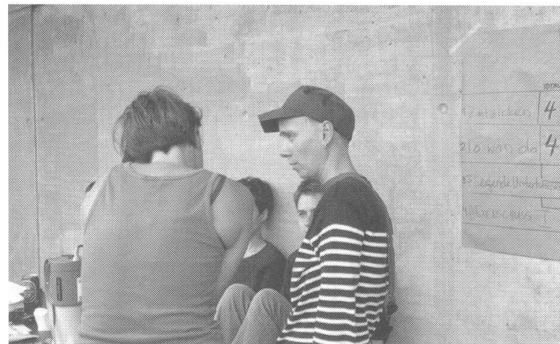
Am 26. September 1998 fand auf dem Sportplatz Rankhof in Basel das alljährliche Fussball-Grümpeltturnier statt. Organisiert haben es die Siegerinnen des letztjährigen Turniers in Bern. Acht Frauenteams mit klingenden Namen wie Fliegende Untertassen, Kicking Vamps, Towanda, Artemisia, Zimticken, Zürich 5 und die beiden Hexenschuss-Teams spielten gegeneinander. Die Teams spielten sehr fair, es gab glücklicherweise kaum Fouls. Das Niveau der Spielerinnen reichte von technisch sehr gut bis zur Anfängerin. Einige Spielerinnen hatten etwas Mühe mit der Abseitsregel und standen jeweils meterweise im Abseits, durch Zureden der Schiedsrichterinnen wurde auch dieses Problem gelöst. Teams aus Bern, Basel und Zürich kämpften um die tollen Preise, die Tennissocken gingen leider an die Ersten. Vermisst wurden die beiden Teams aus Luzern, und die Ostschweiz war auch nicht vertreten.

Die technisch versiertesten und konditionell stärksten Spielerinnen, die Kicking Vamps, haben dieses Turnier gewonnen. Spannenderweise Spielerinnen, die noch nie zusammengespielt hatten, die ans Grümpeltturnier reisten, ohne einem Team anzugehören, und sich auf dem Platz zusammentaten. Im Vordergrund stand auf jeden Fall der Spass am Fussball. Tolle Spielzüge wurden gegenseitig beklatscht, und die Spielerinnen bedankten sich für spannende Spiele.

Im Hirscheneck fand später am Abend eine Frauenparty statt. Die Berichtersterterin musste leider schon früh auf den Zug und hat die kulturellen Höhenpunkte nicht mehr erlebt.

Hier ein Turnierbericht unserer *die*-Redaktorin vor Ort, die mit ihrem Zimticken-Team den sensationellen 2. Platz erreichte: Leider verloren die Zimticken schon im ersten Spiel ihre Auswechselspielerin Kade H., die sich bei ihrem ersten Angriff vor dem gegnerischen Tor in den Ball warf und sich dabei den Ellbogen ausrenkte ... (Wir wissen ja alle, dass Sport gesund ist). Durch die emotionale Belastung geschwächt, verloren die Zimticken den ersten Match gegen Towanda 1:2, trotz einem sehenswerten Spielzug und einem schönem Tor von Pia O. Da die Verteidigerin Katharina S. die verletzte Auswechselstürmerin ins Spital begleitete, spielten die Zimticken





ohne Auswechselspielerinnen, was die mangelnde Kondition einiger Damen sichtbar machte. Trotz aller Schmach erzielten sie gegen die Fliegenden Untertassen aus Bern ein 1:0, das Tor fiel in der letzten Spielminute durch einen tollen Spielzug und einen nervenstarken Abschluss von Susy S. Sie gewannen den dritten Match 1:0 und erreichten somit den Halbfinal. Dank den Connections der Verteidigerin Bendi H. bekamen die Zimticken Verstärkung durch die Auswechselspielerinnen Alexandra. Im Halbfinal mussten die schon leicht entkräfteten Zimticken in die Verlängerung. Erst das Penaltyschiessen brachte die Entscheidung. Die Kaltblütigkeit und Treffsicherheit der Zimticken Katja U. und Erika M., die ihre Penalties souverän verwandelten und dank der Fängerinnenquote (100 %) der Torhüterin Anette S. erreichten die Zimticken den Final. Fünf Minuten nach dem Penaltyschiessen wurde der Final angepfiffen und die ausgepowerten Zimticken hatten gegen die technisch und konditionell überlegenen Kicking Vamps keine Chance und verloren 0:2.

Das nächste Turnier wird in einem Jahr in Zürich stattfinden, die Sportredaktion der *die* wird selbstverständlich vor Ort sein und die entsprechenden Matchanalysen liefern.

Erika Mezger

23

